

# Inhalt

<i>Romy Simon, Sandra Wesenberg, Annett Kupfer, Kathy Weinhold und Karin Bock</i> Farewell!	9
<b>Beratung und professionelle Hilfe</b>	
<i>Heiner Keupp</i> Beratung in bewegten Zeiten	24
<i>Albert Lenz</i> Die Empowermentperspektive in der psychosozialen Beratung	40
<i>Silke Birgitta Gahleitner</i> Beratung „biopsychosozial“. Zum aktuellen Stand eines bewährten und umstrittenen Metamodells in Theorie und Praxis	52
<i>Andreas Hanses</i> Beratung im Spannungsfeld institutioneller Exklusion und professioneller Erfordernis Einblicke in die professionellen Paradoxien Sozialer Arbeit im Krankenhaus	70
<i>Vera Bamler und Jillian Werner</i> Gesundheitsberatung als Arbeitsfeld der Zukunft	77
<i>Irmgard Vogt</i> Gewalt – Sucht – Liebe: Herausforderungen für Beratende	91
<i>Lothar Böhnisch</i> Männliche Lebensbewältigung und Männerberatung	101

<i>Bernd Röhrle</i>	
Vorhersage des Behandlungseffekts bei depressiven Patienten durch soziale Unterstützung, soziale Netzwerkkompetenzen, Achtsamkeit und Therapeut-Klient-Beziehung	112
<i>Marion Gemende</i>	
„Beziehungen sind (das halbe) Leben.“ Ein Plädoyer für ‚Beziehung‘ im Kontext der Professionalisierung sozialer, pädagogischer und pflegender Berufe	127
<i>Frank Engel und Ursel Sickendiek</i>	
Ein Bielefelder Gespräch über Alltagstheorien von Beratung	137
<i>Sabine Stiehler</i>	
Das „Dresdner Netzwerk Studienbegleitender Hilfen (DNS)“ und was daraus wurde	152
<b>Soziale Beziehungen und soziale Netzwerke</b>	
<i>Hans Thiersch</i>	
Großelternschaft in den Netzen der familialen Lebenswelt – ein Essay	160
<i>Jochen Gerstenmaier</i>	
Romantische Beziehungen und Diversität	174
<i>Karl Lenz</i>	
Informelle Hilfe im Trennungsprozess	184
<i>Stephan Sting</i>	
Geschwisterbeziehungen bei außerhalb der Herkunftsfamilie lebenden Kindern und Jugendlichen	196
<i>Kathy Weinhold</i>	
Gesund werden, gesund bleiben Soziale Beziehungen und Gesundheitsselbsthilfe im Alltag	207
<i>Julia Günther</i>	
Nachbarschaft – (k)eine Ressource der Lebensbewältigung im sozialen Brennpunkt?	218

<i>Wolfgang Schröder</i> Alltägliche Grenzarbeit – Transnationale Soziale Unterstützung	224
<i>Steve Stiehler</i> Fallnetzen: Eine Methode mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten	231
<i>Anton-Rupert Laireiter, Viktoria Zach und Melanie Zwischenbrugger</i> Affektives Netzwerkinventar – ANI Ein Verfahren zur Erfassung des engsten persönlichen Netzwerks	242
<i>Annett Kupfer und Romy Simon</i> Wohnen mit Kommilitonen Soziale Netzwerke von Wohnheimbewohnern im Vergleich	254
<i>Erhard Olbrich</i> Tiere helfen heilen: Salutogenese	264
<i>Vjera Holthoff, Sandra Wesenberg und Antje Beckmann</i> Doktor Hund hilft demenziell erkrankten Menschen?!	280
<i>Hans Gängler</i> Pädagogische Vorbilder: Der Kater Murr	301
<b>Statt eines Nachwortes</b>	
<i>Frank Nestmann</i> Tiere helfen heilen Antrittsvorlesung an der Technischen Universität Dresden am 1.7.1993	316
Die Autorinnen und Autoren	346